

Die vielen Facetten des Engagements

Freiwilligen-Zentrum Lingen informiert am Sonntag über die Möglichkeiten, anderen zu helfen

Im Rahmen der Woche des Bürgerschaftlichen Engagements öffnet das Freiwilligen-Zentrum Lingen (FZL) am Sonntag, 23. September, von 15 bis 18 Uhr für alle interessierten Bürger seine Türen an der Lindenstraße 13.

LINGEN Die Mitarbeiter des FZL, Tine Schubert und Jens Pinkhaus, freuen sich einer Mitteilung zufolge darauf, über die Vielfältigkeit von freiwilligem Engagement zu berichten und zu informieren. Das FZL ist ein eingetragener und als gemeinnützig anerkannter Verein. Seit seiner Gründung im Jahr 2005 versteht er sich als zentrale Informations-, Beratungs- und Vermittlungsstelle für freiwilliges Engagement in der Stadt Lingen. Die Einsatzmöglichkeiten sind ebenso vielseitig wie die Freiwilligen selbst. Jeder Mensch hat seine Stärken, und die Mitarbeiter des FZL helfen herauszufinden, wo diese gebraucht und eingebracht werden können.

Eine neue Aufgabe

Thomas Funke und Tamara Sandor sind zwei Beispiele. „Nach persönlichen Schicksalsschlägen suchte ich einen Neuanfang. Außerdem hatte ich viel Zeit“, berichtet Funke. „Ich wollte mich einer neuen Aufgabe stellen und neue Menschen kennenlernen. Ein Freund wies mich auf die freiwillige



Haben ein passendes ehrenamtliches Engagement durch das Gespräch im Freiwilligen-Zentrum gefunden: Tamara Sandor und Thomas Funke.
Foto: FZL

Flüchtlingshilfe hin, und ich wollte beim Spracherwerb helfen.“

Aber wem sollte er helfen? „Da ich körperlich wenig belastbar bin, sollte es keine Familie mit Kindern sein, sondern eher eine einzelne Person“, berichtet Funke. Im Erstgespräch wurde er von Schubert umfangreich über die vielen Facetten des freiwilligen Engagements informiert. Sie ging auch auf sei-

ne Wünsche ein. Über das FZL und die Migrations- und Flüchtlingsberatungsstelle des SKM Lingen wurde Funke dann ein Apotheker aus Syrien vorgestellt, der sich auf die deutsche Apothekerzulassung vorbereitete.

Der Anfang sei schwierig gewesen, erinnert er sich. Dann sei die Verständigung aber immer besser gelaufen. „Inzwischen geht mein Schützling einer bezahlten

Tätigkeit in einer Apotheke nach. Das betrachte ich als einen beachtlichen Erfolg, und ich bin glücklich, dass ich ihn auf diesem schwierigen Weg begleiten und ihm helfen konnte“, sagt Funke. Er dankte für die gute und professionelle Vermittlung und Begleitung des FZL.

Etwas anders war es bei Tamara Sandor. Sie ist berufstätig und engagiert sich an den Wochenenden freiwillig.

„Wie viele Einsatzfelder es gibt, um sich freiwillig zu engagieren, war mir erst nach dem Gespräch bewusst“, berichtet sie vom Beratungsgespräch im FZL. Am Ende der Gespräche stand die Entscheidung, eine Seniorin zu begleiten.

„Mit gerade 24 Jahren hat man natürlich auch andere Sachen im Sinn, als seine Zeit mit Senioren zu verplanen“, erzählt Sandor. Warum sie es

i Kontakt zum FZL:
Tel. 05 91/9 12 46 40
Fax 05 91/9 12 46 23
info@freiwilligenzentrum-lingen.de
www.freiwilligenzentrum-lingen.de

i Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr; Montag bis Donnerstag: 15 bis 17.30 Uhr.

trotzdem mache? Die gemeinsamen Frisurausflüge, das Essengehen und vor allem der Generationenaustausch machen ihr Freude. Auch sei es schön, als junger Mensch aus den Erfahrungen früherer Generationen zu lernen. „Die Geschichte, der Blick auf die Welt und wie wichtig neben der Karriere auch ein soziales Umfeld ist, konnte ich erst durch den freiwilligen Dienst richtig verstehen lernen. Man gibt ein kleines Stück seiner Zeit und bekommt so viel dafür zurück“, berichtet sie.

Offen für Gespräche

Der Informationstag am 23. September beginnt mit einem Kurzvortrag um 15 Uhr. „Dann möchten wir in ungezwungener Atmosphäre über freiwilliges Engagement informieren und hoffen, im Anschluss mit vielen Interessierten ins Gespräch zu kommen“, sagt Schubert. Ihr Kollege Jens Pinkhaus verwies darauf, dass das FZL auch Termine mit Interessierten vereinbare, die am Sonntag nicht kommen könnten. *pm*